

Seminare der IQ-Themenreihe: Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen (IKG)

Mit der eintägigen Grundlagenschulung sollen Arbeitsmarktakteure in Sachsen für das Thema Kultur sowie Selbst- und Fremdwahrnehmung sensibilisiert werden. Im Einzelnen setzen sie sich mit verschiedenen Konzepten zum Umgang mit interkulturellen Einflüssen im (Arbeits-)Alltag und den darauf basierenden Missverständnissen auseinander und erfahren einen Perspektivwechsel.

Das Seminar „Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen“ ist eine kulturübergreifende und länderunabhängige Schulung.

Teilnahmevoraussetzung: mindestens erste Erfahrungen bei der arbeitsmarktbezogenen Beratung von erwachsenen Zugewanderten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Inhalte der Schulung:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kultur und Interkulturelle Kompetenz
- Kulturelle Konzepte der Alltagsbewältigung
- Besonderheiten der Interkulturellen Kommunikation
- Perspektivwechsel in der Beratung.

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mittels Übungen und theoretischen Inputs statt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden:

- verstehen, was Kultur und Interkulturelle Kompetenz bedeutet
- erkennen, wie unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven das Miteinander prägen
- lernen, unterschiedliche interkulturelle Aspekte zu erkennen und die Bedeutung für ihr eigenes Arbeitsumfeld zu reflektieren
- Einflüsse kultureller Hintergründe auf die Kommunikation erkennen.

Alle Schulungen der IQ-Themenreihe stehen im Kontext Arbeitsmarktzugang. Ziel des Seminars ist es nicht, länderspezifische oder religionspezifische Verhaltensweisen zu vermitteln.

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter
Tel.: 0351 / 43 70 70 50 oder E-Mail: schaub@vhs-sachsen.de
oder unter www.netzwerk-iq-sachsen.de**

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert.
Sitz: Römerplatz 4 * 08056 Zwickau * Tel. 0375/ 390 9365 * Email: post@exis.de * www.exis.de * www.netzwerk-iq-sachsen.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert..